**Gottesdienst zur Einführung der neuen Konfis**

**„Unser Kreuz hat alle Farben!“**

**Trinitatis (26.5.2024)**

**Entwurf von Pfarrer Dr. Reiner Braun (Dautphe)**

Eingangslied: „Wie lieblich ist der Maien“

Eingangspsalm: Kolosserhymnus (1,15-20)

Schriftlesung: 1. Mose 9,8-17

Lied: „Herr, wenn das Wasser uns bedroht“ (EG NB 639, Mel.: 366, siehe unten)

Predigt: Kolosser 1,19-20

-Brücke von Regenbogen zum Kreuz: Bund – Gott verbindet sich mit seinen Menschen – Gott verbindet Menschen

-Unser Kreuz hat alle Farben – eine dominiert: rot = Liebe (1. Korinther 13,13)

-Blut: Kreuz in Hermannstein

-Verbindung mit Trinitatis

Lied: „Ich seh das Kreuz“

Einführung der Konfis

Lied: „Vertraut den neuen Wegen“

Kugelschreiber am Ausgang – mit dem Slogan

NB 639 Herr, wenn das Wasser uns bedroht

Melodie

1. Herr, wenn das Wasser uns bedroht

und in Gefahr uns bringt und Not,

so bitten wir durch Jesus Christ,

daß du uns hilfst und gnädig bist.

2. Der Sturmwind saust und braust daher,

gewaltig tobt und schäumt das Meer.

Das Wasser steigt auf große Höh'

kommt auf uns zu bei voller See.

3. Gott, wenn nicht deine starke Hand

den Deich beschützt und unser Land,

nutzt nichts zu unsrer Sicherheit,

bricht alles, was uns Schutz verleiht.

4. So wehre du der Sturmgewalt,

gebiete ihr mit Macht ein Halt.

Bewahr uns vor dem nassen Grab

und wende alles Unglück ab.

5. Du selbst bist unser Damm und Deich.

Du birgst uns Arme in dein Reich.

Sei du den Menschen überall

in Sturm und Nöten Schutz und Wall.

6. Gedenke, Herr, an deinen Bund!

Laß über deinem Erdenrund,

wenn Flut und Wellenschlag vergehn,

den Regenbogen leuchtend stehn.

7. Wir stimmen dir den Lobpreis an,

dir, der vorm Tod erretten kann.

Erhöre uns, Christ Kyrie,

du Herr des Sturmes und der See.

Text: Detlev Block 1990 nach Christian von Stöcken 1651

Melodie: Wenn wir in höchsten Nöten sein (Nr. 366)